



# ZIEL KONZEPT



Zielkonzept im Rahmen der NI-Charta Sport  
des Landes Baden-Württemberg für die Jahre 2023/24  
Mannheimer Rudergesellschaft Baden von 1880 e.V.



# **INHALTSVERZEICHNIS**

Zielkonzept.....	1
1. Über uns .....	4
2. Die N!-Charta Sport.....	6
3. Unsere Schwerpunktthemen 2023/24 .....	9
4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen .....	11
5. Weitere Aktivitäten.....	16
6. Lokale Nachhaltigkeitsaktion .....	18
7. Erläuterungen der Leitsätze .....	21
8. Kontaktinformationen.....	34



**ÜBER  
UNS**



# 1. ÜBER UNS

## Vereinsdarstellung

Die Mannheimer Rudergesellschaft Baden von 1880 e.V. kann inzwischen auf eine über 140-jährige traditionsreiche Geschichte zurückblicken und zählt damit zu den ältesten Rudervereinen in der Region.

Wir sind heute rund 245 Mitglieder in einer ausgeglichenen Altersstruktur, angefangen bei einer Kinderabteilung, über Jugend, Rennruder:innen, aktive Freizeitsportler:innen und Senior:innen.

Unser geschäftsführender Vorstand besteht aus 4 Personen (Vorsitzende, Verwaltung, Sport, Finanzen), die von 8 weiteren unterstützt werden (Bootsverwaltung, Jugend, Leistungssport, Freizeitsport, Mitgliederbetreuung und Gleichstellung, Hausverwaltung, Schriftverkehr, Öffentlichkeitsarbeit). Alle sind ehrenamtlich tätig.

Ebenso unser Trainer im Leistungssport, die zwei Kinderausbilder und -Trainer und die sieben Ausbilder im Freizeitsport.

Wir rudern das ganze Jahr: Anfänger und Fortgeschrittene finden bei uns gute Trainings- und Übungsmöglichkeiten, nicht nur auf dem Wasser, sondern auch in unserem Kraft- und Ergo-Raum – oder im Winter beim Fitnesstraining. Im Freizeit-/ Breitensport wurden 2023 vom Steg der Baden aus 63969 km bei 2551 Fahrten gerudert.

Am Neckar liegt unser (inzwischen 6.) Bootshaus. Neben den naturbelassenen und wirtschaftlich genutzten Flussbereichen des Neckars und des Rheins umfasst unser Ruderrevier auch die Anlagen des Mannheimer Binnenhafens. Dazu zählt vor allem der Mühlauhafen, Sitz des Mannheimer Regattaver eins und Austragungsort national bedeutsamer Ruderwettkämpfe.

Die Anzahl unserer Regattasiege ist stetig steigend und 2023 konnten wir auf 25 Regatten 93 Siege einfahren. Seit 2022 sind wir Landesstützpunkt des LRVBW.



***DIE  
NI-CHARTA  
SPORT***



## **2. DIE NI-CHARTA SPORT**

### **Bekenntnis zur Nachhaltigkeit**

Mit der Unterzeichnung der NI-Charta Sport bekennen wir uns zu unserer sozialen, ökologischen und ökonomischen Verantwortung.

### **Die 12 Leitsätze der NI-Charta Sport**

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis. Im letzten Kapitel dieser Vorlage finden Sie eine detailliertere Beschreibung und Beispiele zu jedem Leitsatz.

### **Soziale Belange**

#### **Leitsatz 01 – Mitglieder:**

*„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden, die Interessen und die Rechte der Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins.“*

#### **Leitsatz 02 – Gesellschaftliche Verantwortung:**

*„Wir übernehmen aktiv Verantwortung für das Gemeinwohl und berücksichtigen in unserem Handeln die Interessen der Gesellschaft.“*

#### **Leitsatz 03 – Fairer Sport:**

*„Wir stehen für Fair Play und setzen uns aktiv gegen jegliche Form von Gewalt und Diskriminierung, sowie gegen Korruption und Doping ein.“*

#### **Leitsatz 04 – Gesellschaftlicher Zusammenhalt:**

*„Wir setzen uns für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ein, indem unsere Angebote und Vereinsaktivitäten allen offen stehen und fördern soziales Engagement unserer Mitglieder.“*

## Umweltbelange

### **Leitsatz 05 – Ressourcen, Energie und Emissionen:**

*„Wir bemühen uns, den Ressourcen-, Energie- und Rohstoffverbrauch, sowie die Treibhausgas-Emissionen im Rahmen unserer Vereinsaktivitäten so gering wie möglich zu halten und sie gegebenenfalls klimaneutral zu kompensieren.“*

### **Leitsatz 06 – Umwelt- und Naturschutz:**

*„Wir gestalten unsere Vereinsaktivitäten natur- und landschaftsverträglich, widmen uns Fragen des Umwelt- und Naturschutzes und fördern die biologische Vielfalt.“*

### **Leitsatz 07 – Einkauf:**

*„Wir achten beim Einkauf auf nachhaltige und regionale Produkte sowie Dienstleistungen.“*

### **Leitsatz 08 – Mobilität:**

*„Wir bemühen uns, für Fahrten und Reisen im Kontext der Vereinstätigkeiten auf nachhaltige Verkehrsmittel zurückzugreifen und die ökologischen Auswirkungen durch Transport zu begrenzen.“*

## Vereinserfolg

### **Leitsatz 09 – Wertevermittlung:**

*„Wir vermitteln Freude an Sport und Bewegung, leben die Werte des Sports, stärken das Bewusstsein für eine nachhaltige Ausübung unseres Sports und fördern unsere Mitglieder in ihrer persönlichen Entwicklung.“*

### **Leitsatz 10 – Wettkampf:**

*„Wir fördern den Wettkampfsport auf allen Ebenen, stehen auch für das Leistungsprinzip und achten dabei stets auf einen respektvollen Umgang miteinander.“*

### **Leitsatz 11 – Gesundheitsförderung:**

*„Wir unterstützen die Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins mit Angeboten und der notwendigen Infrastruktur, um ihre Gesundheit zu fördern und auch wiederherzustellen. Darüber hinaus achten wir auf deren Sicherheit.“*

### **Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereinsentwicklung:**

*„Wir setzen uns für die langfristige Entwicklung des Vereins und seiner Ziele ein, indem wir nachhaltig haushalten, uns um Nachwuchs bemühen, und offen für Veränderungen sowie neue Ideen sind.“*



***UNSERE  
SCHWERPUNKTTHEMEN***





# 3. UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN 2023/24

## Künftige Schwerpunkte unserer Nachhaltigkeitsarbeit

Im laufenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der NI-Charta-Sport:

Leitsatz 1 - Mitglieder: *„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden, die Interessen und die Rechte der Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins.“* - Bereich Soziale Belange

Leitsatz 8 - Mobilität: *„Wir bemühen uns, für Fahrten und Reisen im Kontext der Vereinstätigkeiten auf nachhaltige Verkehrsmittel zurückzugreifen und die ökologischen Auswirkungen durch Transport zu begrenzen.“* - Bereich Umweltbelange

Leitsatz 12 - Erfolgreiche Vereinsentwicklung: *„Wir setzen uns für die langfristige Entwicklung des Vereins und seiner Ziele ein, indem wir nachhaltig haushalten, uns um Nachwuchs bemühen, und offen für Veränderungen sowie neue Ideen sind.“* - Bereich Vereins Erfolg

## Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

### Leitsatz 1 - Mitglieder

Wir waren uns im Sommer 2023 sofort einig, alle unsere Mitglieder als Multiplikatoren für mehr Nachhaltigkeit mitnehmen zu wollen. Deswegen starten wir als Vorstand im Winter 2023 eine Umfrage entlang der 12 Leitsätze der NI-Charta: Wo sehen unsere Mitglieder den größten Handlungsbedarf? Und wo engagieren sie sich, damit wir alle zusammen nachhaltiger werden?

### Leitsatz 8 - Mobilität

Unsere Rennruder:innen nehmen sehr erfolgreich an Wettkämpfen teil und fahren oft zusammen mit den Kolleg:innen der Mannheimer RV Amicitia von 1876 dorthin. Diese Mitfahrgelegenheiten wollen wir weiterentwickeln.

### Leitsatz 12 - Erfolgreiche Vereinsentwicklung

2022 sind Ruder-Interessierte des mvd, des einzigen queeren Sportvereins der Rhein-Neckar-Region bei uns Mitglied geworden. Die Grundkenntnisse im Rudern wurden inzwischen erworben und die Sportbegeisterten des mvd beteiligen sich zunehmend am regulären Freizeitsport-Training. Wir behalten die Inklusion auch 2023 im Fokus: mvd-Ruderkameraden werden an einer Übungsleiterausbildung teilnehmen.



**ZIELSETZUNG  
ZU UNSEREN  
SCHWERPUNKT-  
THEMEN**



# 4. ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

## LEITSATZ 01 - MITGLIEDER

**„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden, die Interessen und die Rechte der Mitglieder sowie Ehrenamtlichen und Freiwilligen unseres Vereins.“**

### Wo stehen wir?

Neben dem Rudern als Freizeit- und Leistungssport steht bei der Mannheimer Rudergesellschaft Baden von 1880 ein verbindendes Miteinander im Fokus: Wir feiern Feste und nutzen diese, um Mitglieder zu ehren und uns bei allen aktiven Ehrenamtlichen zu bedanken. Wir treffen uns nach dem Sport an Stammtischen und sind im regen Austausch miteinander – allerdings selten über die Alters- oder Interessensgruppen hinweg.

Mit unserem Einstieg in die N!-Charta und insbesondere unsere Mitgliederbefragung wollen wir diesen Austausch verstärken.

### Maßnahmen: Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Mit einer Mitgliederbefragung wollen wir systematisch die Interessen unserer Mitglieder erfassen, und zwar online. Wir würden gerne sämtliche Altersgruppen im Verein erreichen und sind zuversichtlich dies auch zu schaffen: Mit der regelmäßigen Teilnahme bei unserem Online-Fitness-Angebot während der Corona-Pandemie haben uns unsere älteren Mitglieder ihre Technik-Kompetenz bewiesen – und den „digital Natives“ steht das ohnehin nicht im Wege.

Im November 2023 werden wir mittels SurveyMonkey (und einem kostenpflichtigen Account für 2 Monate) die Mitgliederbefragung durchführen und im Anschluss auswerten. Aufgrund der Ergebnisse können wir unsere Nachhaltigkeitsvorhaben 2024 diskutieren und planen.

### Ziele: Daran wollen wir uns messen

Erfahrungen aus dem Projektgeschäft legen nahe, dass bereits 10-20 % eine ordentliche *Rücklauf-Quote* sind, 30% meist schon sehr gut. Wir erhoffen uns durch die Wahl eines online-Tools die Attraktivität zu antworten, zu steigern (kurz und knackig, gleichzeitig mit offenen Antwortmöglichkeiten). SurveyMonkey bietet die Möglichkeit, dass man die Bearbeitung des Fragebogens unterbrechen und wiedereinsteigen kann.

Wir starteten auf unserer Vorstandssitzung im Juli, potenzielle *Fragen* zu diskutieren. Die zwölf Leitsätze sollten zu offenen und geschlossenen Fragen umformuliert werden. Geschlossene Fragen bieten sich an, um den Fragebogen schnell beantworten zu können, offene Fragen dienen dazu Ideen und Impulse unserer Mitglieder aufnehmen zu können.

Ein erster Entwurf des Fragebogens fand im September 2023 noch nicht genügend Zustimmung im Vorstand. Der Austausch und die anregende Diskussion mit dem Arbeitskreis des Rudervereins 'Neptun' e.V. Konstanz zur N!Charta inspirierte sehr. Eine zweite Version des Fragebogens wurde

entwickelt. Sie wurde als Testversion den Mitgliedern des Vorstandes zur Verfügung gestellt und am 06.11.2023 bestätigt.

Unsere Befragung wird jetzt Mitte November für vier Wochen online sein, so dass wir zum neuen Jahr die Impulse ausgewertet haben. Wir konnten unsere Idee zu einem Mix aus offenen und geschlossenen Fragen inzwischen gut umsetzen:

### nachhaltiger in der MRG Baden

Liebe Ruderkamerad:innen, heute geht es um Nachhaltigkeit: Jede(r) und wir alle zusammen können etwas dafür tun – Schritt für Schritt. Die folgenden 12 Fragen zu den Leitsätzen der "N!-Charta Sport" betreffen unsere Umwelt, unser soziales Miteinander und unsere Vereinsentwicklung. Bitte gib uns Noten von 1 = sehr gut bis 6 = ungenügend, und nutze das freie Text-Feld für Deine Verbesserungsvorschläge. Du kannst auch Fragen und Textfelder überspringen. Wir freuen uns auf Deine Meinung und Ideen! Es kostet Dich nur 10 Minuten, alles wird anonym erfasst - DANKE fürs Mitmachen!

1. Wie gut sind wir Deiner Meinung nach darin, Ressourcen- & Energieverbrauch zu minimieren?

1                      2                      3                      4                      5                      6

○                      ○                      ○                      ○                      ○                      ○

Hast Du Verbesserungs-Ideen? Impulse, wie wir den Ressourcen- und Energieverbrauch im Rahmen unserer Vereinsaktivitäten minimieren und sie gegebenenfalls klimaneutral kompensieren können? (Zur Solaranlage auf dem Dach sind wir aktuell in Beratungsgesprächen)

SurveyMonkey bietet vielfältige Auswertungsmöglichkeiten. Wir können die Antworten zu den geschlossenen Fragen in ansprechenden Grafiken darstellen und die Impulse/ Ideen unserer Mitglieder zu den offenen Fragen für weitere Dialoge attraktiv visualisieren.

Am 12.04.2024 werden wir unsere Mitgliederversammlung nutzen, um die Ergebnisse und die daraus abgeleiteten Maßnahmen für den Zeitraum 2024/2025 zu beschließen. Bis dahin gab es unterschiedliche Vereinsaktivitäten in denen persönliche Gespräche mit den unterschiedlichsten Beteiligten geführt werden können, z.B. die Neujahrsausfahrt mit anschließendem, geselligem Beisammensein am 14.01.2024 oder der Bootshausputz am 15.03.2024.

Nachhaltigkeit und das Gespräch darüber darf Spaß machen ;-)

<b>Maßnahmen</b> <b>„Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen“</b>	<b>Ziele</b> <b>„Daran wollen wir uns messen“</b>	<b>Zeitraum</b>
Mitgliederbefragung erstellen	12 Leitsätze zu attraktiven Fragen umformulieren	Herbst 2023
Mitgliederbefragung durchführen	und einen guten Rücklauf bis zu 30 % erreichen (s.o.)	bis 15.12.2023
Mitgliederbefragung auswerten und Maßnahmen für 2024/24 ableiten	3 Maßnahmen für 2024/2025	Frühjahr 2024
Ergebnisse der Mitgliederbefragung und ihre Ableitung abstimmen	Mitgliederversammlung	12.04.2024

## LEITSATZ 08 - MOBILITÄT

„Wir begrenzen die ökologischen Auswirkungen unserer Mobilität.“

### Wo stehen wir?

Unsere Rennruder:innen nehmen sehr erfolgreich an Wettkämpfen teil und fahren schon oft zusammen mit den Kolleg:innen der Mannheimer RV Amicitia von 1876 dorthin. Bisher haben wir für jede Regatta eine Planungsliste erstellt mit den Namen der Startenden und im nächsten Schritt geschaut, wie viele Fahrzeuge wir zusätzlich brauchen (neben den Zugmaschinen für die Hänger). So konnten wir schon gut optimieren, nicht mit zu vielen Autos zu den Wettkämpfen zu fahren.

### Maßnahmen: Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

In der Saison 2024 digitalisieren wir gemeinsam mit der Amicitia und der Trainingsgemeinschaft unsere Mitfahrgelegenheiten zu Wettkämpfen.

### Ziele: Daran wollen wir uns messen

Im Moment denken wir darüber nach, verstärkt One-Drive zu nutzen und den Startenden im Vorfeld einen Link zur Verfügung zu stellen.

Wir wollen noch stärker im Wechsel und Vereinsübergreifend auf unsere Fahrzeuge zugreifen können.

<b>Maßnahmen</b> „Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen“	<b>Ziele</b> „Daran wollen wir uns messen“	<b>Zeitraum</b>
Digitalisierte Mitfahrbörse	Es fahren keine halbleeren Autos mehr zu Regatten	04. – 09.2024
Vereinsübergreifender Fahrzeugzugriff	Wir nutzen gegenseitig unsere Fahrzeuge	04. – 09.2024

## LEITSATZ 12 – ERFOLGREICHE VEREINSENTWICKLUNG

„Wir entwickeln unseren Verein langfristig.“

### Wo stehen wir?

Im Sommer 2022 erreichte uns eine Anfrage des mvd: Ob es möglich sei, bei uns rudern zu lernen und interessierten mvd-Mitgliedern ein Angebot dazu zu machen. Zwei unserer Vorstandsmitglieder engagierten sich sehr und ermöglichten zusätzliche Ruderschul-Termine. Seit letztem Sommer haben wir dadurch 20 neue Mitglieder gewonnen.

Es gibt den mvd-sportverein seit 1996, als LSBTTIQ-Sportverein in der Rhein-Neckar-Region ist der mvd inzwischen etabliert und kann stolz sein neues Angebot präsentieren (vgl. <https://www.mvd-mannheim.de/verein/mvd-rudern>):



### Maßnahmen: Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Wir wollen aufgrund der gestiegenen Anzahl unserer Mitglieder die Anzahl unserer Übungsleiter entsprechend erhöhen. Das kann durch einen Kurs (Trainer C Breitensport) im Herbst/Winter 2023 geschehen (mit Abschluss im April 2024).

„Der Trainer C mit dem Profil Breitensport fokussiert die Bereiche Mitgliederförderung und Bindung mit Blick auf breitensportliche wettkampfformen Ausbildung von Erwachsenen und Masters sowie Gesundheitsorientierten Angeboten“ (vgl. Ausbildungskonzeption\_2021.pdf als Upload unter <https://rudern.sams-server.de>). Der Kurs enthält 120 Lern-Einheiten, die detailliert in der o.g. Broschüre auf Seite 8 beschrieben sind.

### Ziele: Daran wollen wir uns messen

Der Kurs „Trainer C23 Breitensport des LRVBW startete am 6.10.23, und einer unserer mvd-Ruderkameraden nimmt teil.

Maßnahmen	Ziele	Zeitraum
„Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen“	„Daran wollen wir uns messen“	
Lehrgangsteilnahme	Lehrgang besucht, Zertifikat erhalten	06.10.23-14.04.24



**WEITERE  
AKTIVITÄTEN**



## **5. WEITERE AKTIVITÄTEN**

Wie im Kapitel 4 beschrieben, fokussieren uns 2023/24

- auf die Mitarbeiterbefragung (**Leitsatz 1: Mitglieder**) und ihre Auswertung,
- den **Leitsatz 8 zur Mobilität** und
- die langfristige **Vereinsentwicklung (Leitsatz 12)**.

Damit haben wir aus den drei Bereichen „Soziale Belange“, „Umweltbelange“ und „Vereinsfolge“ für den vorliegenden Zyklus 2023/24 je einen Leitsatz ausgewählt.

Die Auswertung der Ideen und Impulse unserer Mitglieder im Winter 2023 sowie ihre Diskussion im Frühjahr 2024 wird unsere Aktivitäten 2024/2025 bestimmen, und wir können diese dann im Herbst 2024 im sog. „Umsetzungsstand zum Zielkonzept“ beschreiben.

Seit Juni 2023 ist die NI-Charta regelmäßiger Tagesordnungspunkt in den Sitzungen unseres erweiterten Vorstandes – und wird es auch bleiben. Am regelmäßigen Austauschtermin „NI-Charta Sport Ruderkonvoi“ haben unsere Vereinsvorsitzenden Dr. Anna-Maria Nahm und unser Vorstandsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit, Dr. Susanne Korsmeier teilgenommen. Aus den Reihen der Mitglieder konnten wir bisher nur vereinzelt Interessierte aktivieren und hoffen sehr, dass durch die Mitgliederbefragung und die Diskussion ihrer Ergebnisse zu verändern.





***LOKALE  
NACHHALTIGKEITSAKTION***

## 6. LOKALE NACHHALTIGKEITSAKTION

### Wir haben folgende lokale Nachhaltigkeitsaktion geplant und umgesetzt

Mit dem Bau einer neuen Treppe haben wir vor Jahren Teile der alten Treppe aus Sandstein zu einem Reptilien-Hügel aufgeschichtet, in den allerdings nie Tiere einzogen. Sie sonnten sich weiterhin auf unserer Treppe und hatten offensichtlich nichts gegen deren Beton.

Wir wollen an unserem schönen Neckarufer den Lebensraum für Zauneidechsen und Schlingnattern attraktiver machen und ihnen verbesserte Jagd- und Versteckmöglichkeiten anbieten. Im Gras am sonnigen Rande unseres Bootsplatzes können sie sich verstecken und vor ihren Feinden schützen. In einem Habitat können sie Eier ablegen und/oder selbst jagen.

Am vierten Samstag im Oktober dieses Jahres haben wir ein „richtiges“ **Reptilienhabitat** angelegt. Wir putzten an diesem 21.10.23 unser Bootshaus und wollten vor allem die jungen, helfenden Hände ansprechen.

Wir luden unsere jungen Mitglieder bis 25 bereits im September in einer gesonderten Mail ein und machten Werbung für die Aktion in unserem September-Newsletter. Online konnte man sich in eine Liste eintragen, sich einer der anfallenden Putzarbeiten oder eben dem Bau des Reptilienhabitats zuordnen. Die notwendigen Materialien wurden von verschiedenen Vorstandsmitgliedern beigesteuert.



Fleißige – ehrlicherweise nicht ganz so viele junge - Hände sorgten für eine tiefe, breite und lange Bodenvertiefung. Der Boden darunter musste dann aufgelockert werden, damit Feuchtigkeit versickern kann und sich nicht ansammelt. Im Anschluss konnten die verschiedensten Materialien (Sand, Steine, Totholz und wieder Steine) aufgeschichtet werden. Die Bauanleitung stellte uns die Untere Naturschutzbehörde des Landratsamt Freudenstadt zur Verfügung.

Wir sind gespannt, wann wir die ersten Bewohner begrüßen können.

Im Frühsommer 2024 werden wir unser Reptilienhabitat „offiziell eröffnen“. Als potenzieller Termin stehen zur Zeit der Frühjahrsputz im März, der Tag der offenen Tür im Mai oder das Sommerfest im Juli 2024 zur Diskussion. Wir diskutieren außerdem gerade eine Hinweis-/Erklär-Tafel neben dem Habitat, um die Spaziergänger auf dem gut besuchten Neckar-Weg zu informieren.





# **ERLÄUTERUNG DER LEITSÄTZE**



# 7. ERLÄUTERUNGEN DER LEITSÄTZE

Im Folgenden finden Sie zu jedem Leitsatz eine Erläuterung, worum es im jeweiligen Leitsatz geht, welche Aspekte durch ihn abgedeckt sind und wie er umgesetzt werden kann. Die Aspekte und Ideen zur Umsetzung der Leitsätze dienen dabei nur als Beispiele, Vorschläge und Anregungen. Sie können selbstverständlich durch eigene Aspekte und Ideen Ihres Vereins ergänzt oder ersetzt werden.

## Leitsatz 1 – Mitglieder

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden, die Interessen und die Rechte der Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins.“

### Worum geht es?

Im ersten Leitsatz der NI-Charta Sport stehen die Mitglieder und Mitarbeiter:innen des Vereins im Mittelpunkt. Adressaten sind sowohl ehrenamtliche, freiwillige als auch hauptamtliche Mitarbeiter:innen der Vereine. Ehrenamtliche Mitarbeiter umfassen alle Mitarbeiter:innen, die ein ehrenamtliches Amt für den Verein innehaben, z. B. Vorstand oder Schatzmeister. Freiwillige sind alle, die den Verein regelmäßig unterstützen, z. B. durch Kuchenverkauf bei Sportfesten. Hauptamtliche sind jene Gruppe, die vom Verein für die Übernahme bestimmter Aufgaben bezahlt werden, z. B. Geschäftsführer, aber auch Trainer:innen.

### Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

- Möglichkeiten, mit Fragen, Problemen und Unklarheiten an den Verein heranzutreten
- Offizielle Ansprechpartner/innen für Mitglieder und Mitarbeiter:innen
- Regelmäßige Mitarbeitergespräche
- Möglichkeiten, sich als Mitglied und Mitarbeiter:in mit eigenen Ideen und Belangen einzubringen
- Ergebnisse von Mitglieder- und Mitarbeiterbefragungen
- Ausgeprägtes Zugehörigkeitsgefühl zum Verein seitens der Mitglieder und Mitarbeiter:innen
- Durchschnittliche Mitgliedschaftsdauer
- Anzahl der Teilnehmer:innen bei Mitgliederversammlungen
- Anerkennungskultur für ehrenamtliches Engagement
- Vorhandensein einer Ehrenordnung
- Anzahl der ausgestellten Ehrungen
- Anzahl von sonstigen Auszeichnungen von ehrenamtlich Engagierten

## Leitsatz 2 – Gesellschaftliche Verantwortung

„Wir übernehmen aktiv Verantwortung für das Gemeinwohl und berücksichtigen in unserem Handeln die Interessen der Gesellschaft.“

### Worum geht es?

Im zweiten Leitsatz der N!-Charta Sport geht es um die Verantwortung, die der Verein nach außen und gegenüber der Gesellschaft wahrnimmt. Der Leitsatz richtet sich vor allem an das direkte Umfeld des Vereins und die Region, in der der Verein aktiv ist, kann aber auch darüber hinaus gehen. Hier kann bspw. die Verantwortung gegenüber bestimmten Gruppen wie der Bevölkerung, der Kommune oder der Wirtschaft adressiert werden. Der Leitsatz hat eine Nähe zu Leitsatz 4 *Gesellschaftlicher Zusammenhalt*, grenzt sich von diesem aber dadurch ab, dass es um eine Übernahme von Verantwortung in allen gesellschaftlichen Aspekten geht, während Leitsatz 4 sich insbesondere auf die Integration und Inklusion aller Bevölkerungsgruppen richtet und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in den Mittelpunkt rückt.

### Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

- Möglichkeiten, als Nichtmitglied an den Verein heranzutreten
- Aktivitäten mit externen Akteuren, z. B. Feste, lokale Aktionen
- Transparente Darstellung von Ansprechpartner:innen für Externe, z. B. auf der Vereinswebseite
- Pflege von gesellschaftlichen Kontakten
- Pflege von Partnerschaften und Kooperationen zu anderen Sportvereinen im In- und Ausland, zu sozialen Vereinen, Institutionen, Einrichtungen, Schulen oder Gemeinden

## Leitsatz 3 – Fairer Sport

„Wir stehen für Fair Play und setzen uns aktiv gegen jegliche Form von Gewalt und Diskriminierung, sowie gegen Korruption und Doping ein.“

### Worum geht es?

Beim dritten Leitsatz der NI-Charta Sport geht es um ein faires Verhalten beim Training und bei Wettkämpfen. Fair Play im Training und Wettkampf zeichnet sich z. B. aus durch die Anerkennung und Einhaltung der Wettkampfregele, respektvollen Umgang zwischen Sportler:innen, Respekt für den Gegner und die Schiedsrichter, respektvolles Verhalten des Publikums etc. Der Leitsatz bezieht sich zudem auf Aspekte wie Spielmanipulation und Wettbetrug. Die Formen von Gewalt, gegen die sich mit dem Leitsatz eingesetzt wird, umfassen körperliche, psychische und sexualisierte Gewalt, die sich sowohl gegen Mitglieder, gegen Mitarbeiter:innen als auch gegen externe Akteur:innen wie bspw. Zuschauer:innen richten kann. Der Leitsatz hat eine Nähe zu Leitsatz 10 *Wettkampf*, grenzt sich von diesem aber dadurch ab, dass es um den fairen Umgang und die Einhaltung von Regeln bei der Ausübung der sportlichen Aktivität geht, während Leitsatz 10 das Leistungsprinzip und den Wettkampfgedanken in den Vordergrund rückt, für den selbstverständlich auch ein fairer Umgang gelten soll.

### Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

- Präventionsmaßnahmen
- Schulungsprogramme für Mitarbeiter:innen zu Themen wie Doping- oder Gewaltprävention
- Ansprechpartner/ Vertrauenspersonen zur Meldung von Gewaltanwendungen
- Verankerung des Themas Gewaltprävention in der Satzung und den Ordnungen des Sportvereins
- Einsatz von Plakaten und Informationsbroschüren zum Thema sexualisierte Gewalt (z. B. von Fachstellen für Kinderschutz oder Sportverbänden)
- Aufbau eines lokalen Netzwerkes mit geeigneten Anlaufstellen zum Thema Gewalt (z. B. Kinderschutzbünde, spezialisierte Beratungsstellen)
- Einführung eines Ehrenkodex, in dem sich Mitarbeiter:innen zu Verhaltensweisen verpflichten, die zu einem fairen Sport beitragen
- Einsatz für faires Verhalten bei Training und Wettkämpfen
- Aufstellung von Regeln zum fairen Umgang bei Training und Wettkämpfen
- Anzahl an gewalttätigen Vorfällen bei Trainings und Wettkämpfen

## Leitsatz 4 – Gesellschaftlicher Zusammenhalt

„Wir setzen uns für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ein, indem unsere Angebote und Vereinsaktivitäten allen offen stehen und fördern soziales Engagement unserer Mitglieder.“

### Worum geht es?

Im vierten Leitsatz der NI-Charta Sport geht es um den Abbau von Barrieren für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen und darum, den Zugang zum Sportangebot möglichst allen gesellschaftlichen Gruppen zu ermöglichen. Dabei spielt neben dem Thema Inklusion auch das Thema Integration eine Rolle. Die Entwicklung von Angeboten im Bereich ehrenamtliches Engagements ist ein weiterer Aspekt des Leitsatzes. Der Leitsatz hat eine Nähe zu Leitsatz 2 *Gesellschaftliche Verantwortung*, grenzt sich von diesem aber dadurch ab, dass es um die Integration und Inklusion aller Bevölkerungsgruppen geht und der gesellschaftliche Zusammenhalt in den Mittelpunkt gerückt wird, während Leitsatz 2 auf eine Übernahme von Verantwortung in allen gesellschaftlichen Aspekten ausgerichtet ist.

### Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

- Abbau physischer Barrieren
- Angebot von Trainings in barrierefreien Räumlichkeiten
- Angebot von Kursen für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen wie Menschen mit körperlicher Behinderung, Menschen mit Migrationshintergrund, Frauen, Kindern aus armutsgefährdeten Familien etc.
- Gemeinsame Sportangebote für Menschen mit und ohne Behinderung
- In Kontakt treten mit Minderheiten oder sozial benachteiligten Gruppen
- Ansprachen zur Werbung neuer Mitglieder in Flüchtlingsunterkünften, Behindertenwohnheimen etc.
- Sicherstellung der Zugänglichkeit und Barrierefreiheit von Webangeboten des Sportvereins
- Kooperation mit externen Partnern, wie z. B. Jugendeinrichtungen oder Schulen
- Gendergerechtigkeit
- Geschlechtssensible Gestaltung von Informationen und sportlichen Förderungen



## Leitsatz 5 – Ressourcen, Energie und Emissionen

„Wir bemühen uns, den Ressourcen-, Energie- und Rohstoffverbrauch, sowie die Treibhausgas-Emissionen im Rahmen unserer Vereinsaktivitäten so gering wie möglich zu halten und sie gegebenenfalls klimaneutral zu kompensieren.“

### Worum geht es?

Im fünften Leitsatz der NI-Charta Sport geht es um eine Reduktion des Ressourcen-, Energie- und Rohstoffverbrauchs und die Niedrighaltung von Emissionen. Dabei können sowohl die eigenen Trainingsstätten in den Blick genommen als auch ein breiterer kommunaler Ansatz gewählt werden. Sollte es nicht gelingen, Emissionen zu reduzieren, können diese klimaneutral kompensiert werden. Bspw. können durch Kompensationszahlungen Aktivitäten finanziert werden, die den Ausstoß von Treibhausgasemissionen verringern und somit dazu beitragen, die eigenen Emissionen auszugleichen. Dies kann z. B. die Mitfinanzierung des Aufbaus einer Windkraftanlage in einem Entwicklungsland sein. Alternativ können auch eigene Kompensationsmaßnahmen angestoßen werden, wie z. B. das Pflanzen von Bäumen oder die Mithilfe bei der Aufforstung eines Waldes als Vereinsaktion.

### Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

- Messung und Reduzierung des Ressourcen-, Energie- und Rohstoffverbrauchs
- Berechnung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks des Sportvereins und/oder seiner Mitglieder
- Durchführung von Öko- und Energiechecks, z. B. durch Angebote der Sportverbände, Stadtwerke und Energieagenturen
- Gesamter Energieverbrauch innerhalb der Organisation in kWh
- Umfang der Verringerung des Energieverbrauchs, die als direkte Folge von Initiativen zur Energieeinsparung und Energieeffizienz erreicht wurde, in kWh
- Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtenergieverbrauch
- Höhe der Abfallbelastung (Gesamtmenge der für Produkte und Verpackungen verbrauchten Materialien, unterschieden nach erneuerbaren und nicht-erneuerbaren sowie recycelten Rohstoffen)
- Klimaneutrale Kompensation
- Mitfinanzierungen emissionsreduzierender Projekte
- Kompensationsmaßnahmen wie das Pflanzen von Bäumen

## Leitsatz 6 – Umwelt- und Naturschutz

„Wir gestalten unsere Vereinsaktivitäten natur- und landschaftsverträglich, widmen uns Fragen des Umwelt- und Naturschutzes und fördern die biologische Vielfalt.“

### Worum geht es?

Beim sechsten Leitsatz der N!-Charta Sport stehen Umwelt- und Naturschutzbelange im Mittelpunkt. Dieser Leitsatz ist nicht nur für Vereine relevant, die ihren Sport in der freien Natur ausüben, wie z. B. Tauch- oder Wandervereine. Eine natur- und landschaftsverträgliche Gestaltung der Vereinsaktivität und die Förderung biologischer Vielfalt ist für alle Sportvereine umsetzbar und kann schon mit kleinen Maßnahmen, wie z. B. der Bepflanzung des Vereinsgeländes, umgesetzt werden. Mögliche Anhaltspunkte zur Umsetzung des Leitsatzes bietet die Definition natur- und landschaftsverträglicher Sport des Bundesamtes für Naturschutz.

### Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

- Veränderungen auf dem Vereinsgelände im Sinne der biologischen Vielfalt
- Neubepflanzungen auf dem Vereinsgelände
- Checkliste zur Beachtung von Lebensräumen bei der Pflege der Vereinsstätten (z. B. unregelmäßigere Entfernung von Laub, Anlegung von Komposthaufen etc.)
- Aufstellen von Insektenhotels
- Natur- und landschaftsverträgliche Vereinsaktivitäten
- Liste mit Dos und Donts im Bereich natur- und landschaftsverträgliche Vereinsaktivitäten zur Orientierung für Vereinsmitglieder
- Anteil bewusst natur- und landschaftsverträglich durchgeführter Vereinsaktivitäten, z. B. Wanderungen, Tauchgänge etc.

## Leitsatz 7 – Einkauf

„Wir achten beim Einkauf auf nachhaltige und regionale Produkte sowie Dienstleistungen.“

### Worum geht es?

Beim siebten Leitsatz der NI-Charta Sport geht es um die nachhaltige Beschaffung und den nachhaltigen Einkauf. Dabei können sowohl Produkte als auch Dienstleistungen adressiert werden. Nachhaltige Produkte sind dabei nicht nur solche mit einem Bio- oder Gütesiegel, wie bspw. dem [Blauen Engel](#), sondern können sich auch durch Saisonalität und Regionalität auszeichnen, da sich durch die Berücksichtigung solcher Kriterien ebenfalls CO2 einsparen lässt.

### Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

#### Einkauf nachhaltiger Produkte

- Einkauf von Produkten und Dienstleistungen, die lokal beschafft werden
- Einkauf saisonaler und regionaler Lebensmittel mit Bio-Siegel, die beim Vereinsfest zur Verpflegung verarbeitet werden
- Nutzung von Produkten (Geräten, Verbrauchsmaterialien etc.) deren Ökobilanz als ökologisch einwandfrei zertifiziert sind
- Verwendung von Mehrwegbechern, -geschirr und -besteck bei Veranstaltungen

#### Förderung des nachhaltigen Einkaufs von Mitgliedern

- Informationsabende zu nachhaltiger Sportbekleidung
- Bereitstellung von Mehrweg-Trinkflaschen für Mitglieder
- Organisation von Tauschflohmärkten für Sportkleidung für die Mitglieder des Vereins

## Leitsatz 8 – Mobilität

„Wir bemühen uns, für Fahrten und Reisen im Kontext der Vereinstätigkeiten auf nachhaltige Verkehrsmittel zurückzugreifen und die ökologischen Auswirkungen durch Transport zu begrenzen.“

### Worum geht es?

Beim achten Leitsatz der NI-Charta Sport geht es um die Reduktion von Schadstoffen durch die Nutzung von möglichst umweltschonenden Verkehrsmitteln. Im Mittelpunkt stehen dabei umweltverträgliche Verkehrsmittel wie nicht motorisierte Verkehrsträger (zu Fuß oder mit dem Fahrrad), öffentliche Verkehrsmittel (Bahn, Bus und Taxis), sowie Carsharing und Mitfahrzentralen. So können zur Anreise von Vereinsfahrten oder Vereinsfesten bspw. öffentliche Verkehrsmittel genutzt werden, statt individuell mit Autos anzureisen.

### Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

Anreise zu Vereinsreisen oder -festen

- Anreisen zu Vereinsreisen mit öffentlichen Verkehrsmitteln statt mit dem Auto
- Verzicht auf Flugreisen im Kontext der Vereinstätigkeiten
- Bereitstellung von Shuttlebussen für Vereinsfeste
- Kombinierte Tickets aus Eintritts- und Fahrkarten für den ÖPNV bei Vereinsfesten
- Sicherstellung der Erreichbarkeit der Vereinsfeste mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Kompensation von Flügen bei Vereinsreisen durch Spenden an zertifizierte Klimaschutzprojekte

Organisation des Vereinstrainings

- Unterstützung von privat organisierten Fahrgemeinschaften z. B. durch Anschlagtafeln, Webplattformen etc.
- Sicherstellung der Erreichbarkeit der Trainingsstätten mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Einrichtung von Fahrradabstellplätzen an Trainingsstätten
- Einrichtung von Ladestellen für E-Bikes an Trainingsstätten

## Leitsatz 9 – Wertevermittlung

„Wir vermitteln Freude an Sport und Bewegung, leben die Werte des Sports, stärken das Bewusstsein für eine nachhaltige Ausübung unseres Sports und fördern unsere Mitglieder in ihrer persönlichen Entwicklung.“

### Worum geht es?

Beim neunten Leitsatz der NI-Charta Sport geht es um die Vermittlung bestimmter Werte, die bei der Ausübung von Sport eine besondere Rolle spielen. Dazu zählen u.a. Gemeinschaftssinn, Fairness, Demokratie und Geselligkeit. Zudem geht es um Bildungsaspekte und die Entwicklung der Persönlichkeit. So sollen Mitglieder bspw. beim Umgang mit Niederlagen und persönlichen Rückschritten unterstützt werden.

### Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

#### Wertevermittlung

- Erarbeitung eines Wertekodex oder Leitbildes, an dem sich Mitglieder und Mitarbeiter:innen orientieren können
- Durchführung motivierender Gespräche mit Mitgliedern nach Niederlagen und Rückschritten
- Teilnahme an Seminaren oder Fortbildungen zum Thema Wertevermittlung

## Leitsatz 10 – Wettkampf

„Wir fördern den Wettkampfsport auf allen Ebenen, stehen auch für das Leistungsprinzip und achten dabei stets auf einen respektvollen Umgang miteinander.“

### Worum geht es?

Beim zehnten Leitsatz der NI-Charta Sport geht es darum, den Leistungsgedanken und den Wettkampf, der in vielen Sportarten ein wichtiges Element ist, zu fördern. Auch bei Wettkämpfen ist ein fairer und sportlicher Umgang miteinander wesentlich, weshalb der Leitsatz Leistungsprinzip und respektvolles Verhalten miteinander verbindet. Der Leitsatz hat eine Nähe zu Leitsatz 3 *Fairer Sport*, grenzt sich von diesem aber dadurch ab, dass das Leistungsprinzip und der Wettkampfgedanke im Vordergrund stehen, für die ein fairer Umgang gelten soll, während Leitsatz 3 direkt den fairen Umgang und die Einhaltung von Regeln bei der Ausübung der sportlichen Aktivität adressiert.

### Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

Förderung des Wettkampfsports

- Steigerung der Anzahl der Wettkampfteilnehmer:innen
- Steigerung der Anzahl der wahrgenommenen Wettkämpfe
- Schaffung von Spielgemeinschaften mit Nachbarvereinen, um an Wettkämpfen teilnehmen zu können

Förderung des Leistungsprinzips

- Steigerung der sportlichen Leistungen im Zeitverlauf
- Auszeichnungen für besondere sportliche Leistungen

## Leitsatz 11 – Gesundheitsförderung

„Wir unterstützen die Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins mit Angeboten und der notwendigen Infrastruktur, um ihre Gesundheit zu fördern und auch wiederherzustellen. Darüber hinaus achten wir auf deren Sicherheit.“

### Worum geht es?

Beim elften Leitsatz der NI-Charta Sport geht es um die Förderung der Gesundheit der Mitglieder und der Mitarbeiter:innen des Vereins. Präventionsmaßnahmen können dabei ebenso eine Rolle spielen wie Rehabilitationsmaßnahmen. Gleichzeitig adressiert der Leitsatz Sicherheitsaspekte, um Gefahren für Mitglieder und Mitarbeiter:innen gezielt zu reduzieren.

### Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

#### Gesundheitsprävention

- Maßnahmen zum lebenslangen Sport, z. B. Präventionsangebote für ältere Menschen
- Fort- und Weiterbildungen der Trainer:innen zu Themen wie Gesundheitsförderung und richtige Sportausübung
- Programme zu gesunder Ernährung

#### Rehabilitationsmaßnahmen

- Fort- und Weiterbildungen der Trainer:innen in Rehabilitationsmaßnahmen
- Einführung eines Erste Hilfe-Managements im Fall von Sportverletzungen
- Rehabilitationsprogramme für Mitglieder, die nach Verletzungen oder Krankheiten wieder in das Training einsteigen (z. B. Repertoire spezieller Übungen oder zugeschnittenen Trainingsprogrammen)

#### Sicherheitsaspekte

- Regelmäßige Teilnahme an Erste-Hilfe-Kursen durch Mitarbeiter:innen und Mitglieder
- Programme zur Selbstverteidigung, z. B. Selbstverteidigungskurse für Frauen
- Regelmäßige Überprüfung der verwendeten Sportgeräte auf ihre Sicherheit durch die Trainer:innen

## Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereinsentwicklung

„Wir setzen uns für die langfristige Entwicklung des Vereins und seiner Ziele ein, indem wir nachhaltig haushalten, uns um Nachwuchs bemühen, und offen für Veränderungen sowie neue Ideen sind.“

### Worum geht es?

Im zwölften Leitsatz der NI-Charta Sport geht es um eine nachhaltige, zukunftsfähige Vereinsentwicklung. Dabei werden Aspekte wie nachhaltige Finanzen, die Gewinnung von Nachwuchs und die Bereitschaft und Offenheit für Neues adressiert. Die Entwicklung einer langfristigen Vereinsstrategie kann ein wichtiger Schritt zur strategischen Vereinsentwicklung sein. Mit Nachwuchs ist im Leitsatz keine bestimmte Altersgruppe gemeint. Der Begriff bezieht sich sowohl auf neue Mitglieder aller Altersgruppen, die zur Zukunftsfähigkeit des Vereins akquiriert werden müssen, als auch auf die Gewinnung neuer Ehrenamtlicher, Freiwilliger und Hauptamtlicher, um die wesentlichen Posten des Vereins langfristig besetzen zu können.

### Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

#### Nachhaltige Finanzen

- Nachweis eines ausgeglichenen Vereinshaushaltes
- Erarbeitung einer eigenen Finanzstrategie

#### Vereinsnachwuchs

- Programme zur Mitgliedergewinnung, z. B. Schnupperkurse, Probetraining, Kooperationen mit anderen Institutionen (Kindergarten, Schulen, Unternehmen, Senioreneinrichtungen)
- Programme/Strategien zur Gewinnung von ehrenamtlich Engagierten bzw. Mitarbeitern
- Durchführung von Vereinsfesten und -aktivitäten, auf denen sich der Verein positiv gegenüber potenziellem Nachwuchs präsentieren kann

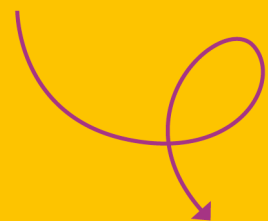
#### Offenheit für Veränderungen und neue Ideen

- Offenheit gegenüber neuen Vorschlägen in Mitgliederversammlungen





***KONTAKT  
INFORMATIONEN***



## **8. KONTAKTINFORMATIONEN**

### **Rechtsform**

Die Mannheimer Rudergesellschaft Baden von 1880 e.V. ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein

### **Ansprechpartnerin für die NI-Charta**

Dr. Susanne Korsmeier: [susanne@korsmeier.info](mailto:susanne@korsmeier.info)

### **Impressum**

Herausgegeben am 05.02.2024 von

Mannheimer Rudergesellschaft Baden von 1880 e.V.

Feudenheimer Str. 2, 68167 Mannheim

Telefon: +49 (0)621/ 3368880

E-Mail: [mrgbaden@gmx.de](mailto:mrgbaden@gmx.de)

Internet: <https://mrg-baden.de>

**NI-Charta Sport**

Eine Initiative der Nachhaltigkeitsstrategie  
des Landes Baden-Württemberg – unterstützt vom  
Landessportverband Baden-Württemberg e. V.